

Rudolf M. Lüscher und Werner Schweizer

Amalie und Theo Pinkus – De Sassi
Leben im Widerspruch

Mitarbeit von Urs Rauber, Iris Maier und
Willy Nabholz

Limmat Verlag Genossenschaft
Zürich

Inhalt

Wie das Buch entstanden ist	7
Jugend	15
Brosamen und Vermutungen, 1900–1927	15
Geschichte einer Politisierung, 1924–1927	43
Sechs Jahre Berlin, 1927–1933	79
Lieschen, oder: Briefe aus dem Dritten Reich	106
Eine Tessiner Jugend in Zürich	122
Kindheit, 1910–1927	122
Selbständigkeit, 1927–1934	137
Die dreissiger Jahre	160
Einander kennenlernen, zusammenleben	160
Gespräche über die Treue zur Partei	170
Politische Arbeit: Die KPS in den dreissiger Jahren und ihre Massenorganisationen	179
Kultur und Politik	188
Die Naturfreunde	194
Mathis Margadant – «eine proletarische Autorität»	208
Kriegsjahre	215
Bücher suchen, sammeln und verkaufen: Pinkus & Co.	248

Die fünfziger Jahre	273
1956 – Ungarn	293
Bücher herausgeben: Der Limmat-Verlag	302
Die Familie Pinkus – De Sassi	311
Die DDR: Von Geschäfts- und Liebesbeziehungen und ihre politischen Dimensionen	326
Liebe, Ehe, Sozialismus . . .	336
Die sechziger Jahre	345
«1968»	351
Die autonome Frauenbewegung	371
Alternativen	381
Salecina – ein Stück vorgezogener Utopie	386
Verordnete Selbstverwaltung	397
Und die Bilanz? Eine Diskussion mit Theo und Amalie	404
Abkürzungen	414
Personenregister	416